
Pressemitteilung

Smart Green City Unterstützerforum

Am Mittwoch, 23.11.2022, fand ab 18:30 Uhr das Smart Green City Unterstützerforum im Bodenseeforum statt, um Herausforderungen und Potenziale der Smart Green City Strategie angesichts der aktuellen Situation zu diskutieren. TeilnehmerInnen waren AkteurInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung, die das Programm bereits zur Antragsstellung 2021 unterstützt haben.

Oberbürgermeister Uli Burchardt stellte in seiner Begrüßungsrede vor, warum das Programm Smart Green City inhaltlich wie politisch eine große Bedeutung für die Stadt Konstanz hat. Im Kern geht es um den Nutzen der Digitalisierung für die Stadtgesellschaft sowie eine integrierte, nachhaltige und gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung. Andreas Owen, Vorstandsvorsitzender von cyberLAGO, unterstrich in seinem Impulsvortrag die Bedeutung des Programms für den Standort Konstanz und hob hervor, welche Bedeutung Smart Green City für die vernetzte Gestaltung der Region hat.

Die geladenen Unterstützerinnen und Unterstützer von Smart Green City erfuhren nicht nur die Inhalte des Programms und den geplanten Prozess. Sie waren dazu aufgefordert, sich mit ihrem Expertenwissen, ihrer Standortkenntnis sowie besonderen Verbundenheit zu Konstanz aktiv einzubringen. Dafür wurde ein Beteiligungsformat im World-Café Stil zu den drei Zielbildern Lebensqualität, Teilhabe und Ressourcen durchgeführt. Ziel war es, zu sammeln, welche aktuellen Herausforderungen Konstanz im Rahmen von Smart Green City angehen sollte und welche Potentiale des Standorts Konstanz stärker genutzt werden können.

Die Ergebnisse des Unterstützerforums fließen in den Beteiligungsprozess ein, der ab 5.12. mit einer Ideensammlung auf der Beteiligungsplattform smart-green-city-konstanz.de startet. Alle Konstanzerinnen und Konstanzer sind eingeladen, Ideen einzureichen, die diese Herausforderungen lösen können. Diese Ideen diskutieren BürgerInnen und ExpertInnen in Projektwerkstätten im Januar 2023 und entwickeln sie zu konkreten Projekten weiter.

Bis Mitte 2023 wird so unter Beteiligung verschiedener Akteurinnen und Akteuren eine Smart Green City Strategie erarbeitet, anschließend im Gemeinderat beraten und dem Fördermittelgeber vorgelegt.

Das Förderprogramm Smart Cities

Seit 2019 fördert die Bundesregierung (zunächst das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, heute Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen) den digitalen Wandel in Städten und Gemeinden. Aktuell werden 73 Modellprojekte Smart Cities mit insgesamt 820 Millionen Euro gefördert. Sie wurden in drei Staffeln ausgewählt - Konstanz ist Teil der dritten Staffel. Ziel der Modellprojekte ist es, im Zeitalter der Digitalisierung Lösungsansätze zu erproben und umzusetzen, die neue Technologien in den Dienst der BürgerInnen stellen, die Qualitäten der europäischen Stadt bewahren und die Lebensqualität der Menschen verbessern. Es geht also darum, Digitalisierung strategisch im Sinne integrierter, nachhaltiger und gemeinwohlorientierter Stadt- und Regionalentwicklung zu gestalten.

Lesen Sie mehr: smart-green-city-konstanz.de